



Referenzprojekt – Neubau Kirchliches Gemeindezentrum Hanau Wallonisch-Niederländische Gemeinde

In der Gärtnerstraße 14 in Hanau wurde zentrumsnah das kirchliche Gemeindezentrum der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde in Massivbauweise errichtet. Auf einem separaten Grundstück in unmittelbarer Nähe entstanden die dazugehörigen Stellplätze und eine Doppel-Garage in Beton-Fertigbauweise.

Zwischen Gemeindehaus und Parkplatzgrundstück hat die Stadt Hanau in Abstimmung mit der Gemeindehausplanung ein öffentlicher Platz realisiert. Mit dem neugeschaffenen Platz entstand eine städtebauliche Achse zwischen Kino, Gemeindehaus und der Innenstadt.

Der zweigeschossige Gemeindehaus Neubau, mit seinen beiden Baukörpern in Blockrandbebauung, die durch eine verglaste Erschließungszone verbunden werden, beherbergt den Veranstaltungs- und Verwaltungsbereich der Wallonisch-Niederländischen Kirchengemeinde.

Das Gebäude wurde energetisch entsprechend der damals gültigen EnEV errichtet, der Einsatz von erneuerbaren Energien (PV-Anlage) in der Planung überprüft.

Da sich im Bereich des Gemeindezentrums mehrere Veranstaltungsräume befinden, die insgesamt über 200 Besucher fassen und gemeinsame Rettungswege haben, handelt es sich um eine bauliche Anlage besonderer Art oder Nutzung, einen Sonderbau. Die Veranstaltungsräume im Erdgeschoss und Obergeschoss bieten nach Versammlungsstätten-

verordnung rechnerisch Platz für max. 568 Personen. Die Gruppenräume, werden für kirchliche Veranstaltungen genutzt, aber auch für Kinder- und Erwachsenenbildung. Archiv-, Lager- und Technikräume sind im Dachgeschoss untergebracht.

Das Gebäude ist in Erd- und Obergeschoss barrierefrei gestaltet. Die beiden Geschosse sind mit einem Aufzug und zwei Treppenläufen verbunden.

Objektplanung:

Architektur, Freianlagen und TGA (HLS, Kälte, Elektro)
HOAI LP 1-8

Auftraggeber:

Wallonisch-Niederländischen Gemeinde
Gärtnerstraße 14
63450 Hanau
Ansprechpartner: Herr Torben Telder
Tel.: 06181 22638

